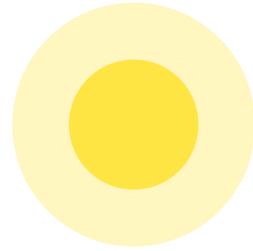


Kind, Kita, Grundschule

Wegweiser für Neuköllner Eltern zum
Übergang von der Kita in die Grundschule

Impressum



Herausgeber

Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Jugend und Gesundheit
Karl-Marx-Straße 83
12040 Berlin

Redaktion

Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Jugend und Gesundheit,
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport
Schule am Zwickauer Damm
Walt-Disney-Schule
Hans-Fallada-Schule
Schilling-Schule
Eduard-Mörike-Schule
Regionale Fortbildung Berlin
Koordination Schulische Prävention
Kita Du und Ich (AWO Kreisverband Südost e.V.)
Bewegungskindergarten Tabaluga (Kinder in Bewegung gGmbH)
Kita an den Achterhöfen (Eigenbetrieb Kindertagesstätten SüdOst)

Redaktionsschluss

8. April 2014

Fotos

Titel: Helene Souza - Pixelio.de (unten), SerrNovik - Fotolia.com (oben);
Seite 6: Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft Berlin; Seite 7: Pio Si -
Fotolia.com, Seite 9: djama - Fotolia.com (unten), teressa - Fotolia.com (Mitte), photo
5000 - Fotolia.com (oben); Seite 11: Igor Yaruta - Fotolia.com (oben), Monkey Business -
Fotolia.com (unten); Seite 12: .shock - Fotolia.com; Seite 13: diego cervo - Fotolia.com
(oben, Mitte); Seite 14: Samara.com - Fotolia.com; Seite 15: Gorilla - Fotolia.com (oben),
manu - Fotolia.com (Mitte); Seite 16: Yantra - Fotolia.com; Seite 17: Christian Schwier -
Fotolia.com (Mitte), delater - Pixelio.de; Seite 20: Bezirksamt Neukölln von Berlin;
Seite 24: SerrNovik - Fotolia.com (unten), farbkombinat - Fotolia.com (oben)

Gestaltung

Designbüro Muschiol
www.muschiol-design.de

Stand

Juni 2014

Inhalt

- S. 4 Vorwort
- S. 6 Sprachentwicklung
- S. 7 Entwicklungsstand von Kindern
- S. 8 Anforderungen an Eltern
- S. 10 Beschäftigung mit dem Kind
- S. 12 Bewegung
- S. 14 Schulweg
- S. 16 Ausstattung
- S. 18 Schullandschaft
- S. 20 Schulanmeldung
- S. 22 Kontakthinweise/Interaktion



Vorwort

Liebe Eltern,

der Beginn der Schulzeit Ihres Kindes ist für Ihre Familie eine aufregende und spannende Zeit. Sie werden gemeinsam einen neuen Lebensabschnitt und eine ungewohnte Umgebung erkunden. Nicht nur für Ihr Kind, sondern auch für Sie bedeutet das viele neue Erfahrungen und eine Veränderung Ihres gewohnten Tagesablaufes. Sicherlich machen Sie sich bereits lange vor der eigentlichen Einschulung Gedanken zu diesem neuen Abschnitt im Leben Ihrer Familie.

Wie kann ich mein Kind gut auf die Schulzeit vorbereiten?

Wie finde ich die richtige Grundschule?

Ist mein Kind schon bereit für die Schule?

Wo kann ich mein Kind anmelden?

Als Vater habe ich mir diese und viele andere Fragen selber gestellt, als die Einschulung vor der Tür stand. Für einen ersten Überblick über die wichtigsten Themen wird Ihnen die Broschüre **Kind, Kita, Grundschule** ein hilfreicher Wegweiser sein und Ihre drängendsten Fragen beantworten.



Sie wird Ihnen Tipps und Hinweise geben, wie Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind bereits vor der Einschulung auf das neue Umfeld Schule vorbereiten können. Sie wird Ihnen auch einen Überblick über die wichtigsten Anträge, Ansprechpartner und Anmeldeverfahren geben sowie auf weitere Informationsquellen hinweisen. Zögern Sie bitte nicht, sich mit weiteren Fragen an Ihre Kita oder meine Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung zu wenden.

Bei allen Fragen und Veränderungen: Freuen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind auf diese spannende Zeit und entdecken Sie zusammen Ihre neue Schule!

Mein besonderer Dank richtet sich an die beteiligten Kolleginnen, Schulleiter und Schulleiterinnen sowie Kitaleiterinnen, die durch ihre engagierte Arbeit und mit ihren Erfahrungen aus der täglichen Praxis sichergestellt haben, dass **Kind, Kita, Grundschule** ein guter und praxisnaher Wegweiser geworden ist.

Ihr

Falko Liecke

Bezirksstadtrat für Jugend und Gesundheit

Deutschkenntnisse sind eine wichtige Voraussetzung für einen gelungenen Start in die Schulzeit. Um festzustellen, ob Ihr Kind die deutsche Sprache ausreichend beherrscht, gibt es zwei Vorgehensweisen:

1. Bei Kitakindern

Sprachlerntagebuch

Jedes Kind erhält beim Eintritt in die Kita ein persönliches Sprachlerntagebuch. Darin werden Lerninhalte dokumentiert und Fortschritte beim Lernen der deutschen Sprache festgehalten. Es ist Eigentum Ihres Kindes und begleitet es durch die gesamte Kitazeit. Danach können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind entscheiden, das Sprachlerntagebuch an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer weiterzugeben. So helfen Sie der Schule, die Sprachkompetenz Ihres Kindes besser einzuschätzen und entsprechend zu fördern. Mit Ihrem Einverständnis wird die Lerndokumentation von Ihrer Kita direkt an Ihre Schule geschickt.



2. Bei Nicht-Kitakindern

Deutsch plus 4

Alle Eltern, deren Kinder ca. 18 Monate vor der Einschulung nicht in einer Kita oder Tagespflege betreut werden, erhalten eine Aufforderung, die deutsche Sprachkompetenz ihres Kindes in einer ausgewählten Kita feststellen zu lassen. Je nach Ergebnis kann eine gezielte Sprachförderung notwendig sein. Dazu erhalten Sie gegebenenfalls eine Beratung und weitere Informationen in der jeweiligen Kita.

Einen Überblick, welche sprachlichen Fähigkeiten Ihr Kind zur Einschulung haben sollte, finden Sie im folgenden Kapitel.

Jedes Kind ist einzigartig! Einige Dinge kann Ihr Kind besonders gut, andere Dinge muss es vielleicht noch üben oder lernen. Freuen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind auf diesen neuen Lebensabschnitt.

Ihr Kind sollte bis zum Schulanfang Folgendes können:

Sprachliche Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none">● Lieder singen, Reime erkennen● Fragen stellen, eigene Bedürfnisse ausdrücken● Vollständige Sätze formulieren
Geistige Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none">● Farben und Würfelbilder erkennen, Umwelt erkunden● Merkfähigkeit und Mengenverständnis● Bis 10 zählen, auch rückwärts● Eigenen Vornamen schreiben● Eigenen Nachnamen, Adresse und Geburtstag kennen
Körperliche Ausdauer und Konzentration	<ul style="list-style-type: none">● Längere Spaziergänge● Geschichten zuhören● Gesellschaftsspiele spielen
Allgemeine Fähigkeiten	<ul style="list-style-type: none">● Alleine an- und ausziehen● Alleine auf die Toilette gehen● Alleine die Nase putzen
Bewegungs-koordination	<ul style="list-style-type: none">● Werfen und fangen● Springen, auf einem Bein hüpfen, balancieren● Treppen steigen, klettern, schaukeln, rutschen● Über den Boden rollen, rennen, rückwärts laufen
Feinmotorik	<ul style="list-style-type: none">● Ausschneiden, kleben, Stift halten, malen und zeichnen● Sortieren, fädeln, eingießen, würfeln● In einem Buch blättern



Falls Sie Fragen dazu haben, wie Sie Ihr Kind spielerisch fördern können, finden Sie hier Unterstützung:

www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/bildungswege/vorschulische_bildung/berliner_bildungsprogramm_2004.pdf

www.berlin.de/ba-neukoelln/org/gesundheitsamt/kjgd.html

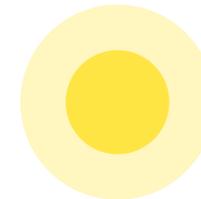
www.berlin.de/ba-neukoelln/abteilung/jugend.html

Anforderungen an Eltern

Der Beginn der Schulzeit ist für Ihr Kind eine aufregende Zeit. Aber auch für Sie bringt der Übergang von der Kita in die Schule neue Herausforderungen. Der Stundenplan Ihres Kindes wird in Zukunft einen großen Einfluss auf den Tagesablauf Ihrer Familie haben.

Sie können sich und Ihrem Kind den Schulstart erleichtern, indem Sie diese Punkte berücksichtigen:

- Wecken Sie Ihr Kind rechtzeitig.
- Nehmen Sie sich Zeit für ein ruhiges und gesundes Frühstück zu Hause.
- Planen Sie ausreichend Zeit für den Schulweg ein.
- Ermöglichen Sie ein entspanntes Eintreffen in der Schule vor Unterrichtsbeginn.
- Reden Sie mit Ihrem Kind über den Schultag (zeigen Sie Interesse).
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausreichend schläft, damit es am nächsten Tag fit für die Schule ist.



Beschäftigung mit dem Kind

Zur altersgerechten Entwicklung Ihres Kindes können Sie selbst viel beitragen. Die Art und Weise, wie Sie sich mit Ihrem Kind beschäftigen, hat großen Einfluss auf Ihr Kind. Wichtig ist nicht, wie viel Zeit Sie haben, sondern wie gut Sie die Zeit mit Ihrem Kind nutzen.

Ihr Kind freut sich, wenn ...

- ... Sie zuhören.
- ... Sie ihm vorlesen oder Geschichten erzählen.
- ... Sie mit ihm die Umwelt erkunden.
- ... Sie sich mit ihm unterhalten und seine Fragen beantworten.
- ... Sie Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen.

Verzichten Sie hingegen auf übermäßigen Medienkonsum (Fernsehen, Videospiele, Internet, Smartphone etc.) und achten Sie auf eine altersgerechte Mediennutzung.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter:



www.klicksafe.de



www.blinde-kuh.de



www.stiftung-digitale-spielekultur.de/sites/default/files/downloads/Elternratgeber_0.pdf

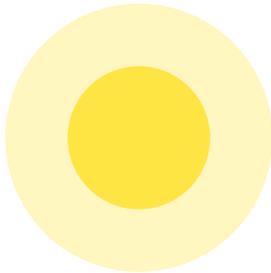


Bewegung

In der Schule sitzt Ihr Kind mehr als bisher. Bewegung ist deshalb besonders wichtig. Der Sportunterricht in der Schule ist ein erster Schritt, aber auch in der Freizeit kann Sport ein guter und gesunder Ausgleich sein.

Es gibt viele günstige oder kostenfreie Sportangebote in Neukölln.

Eine Übersicht über Sport- und Bewegungsangebote finden Sie auf den unten genannten Internetseiten:



www.gesundes-neukoelln.de



www.berlin.de/ba-neukoelln/verwaltung/spielplatzfuehrer.html



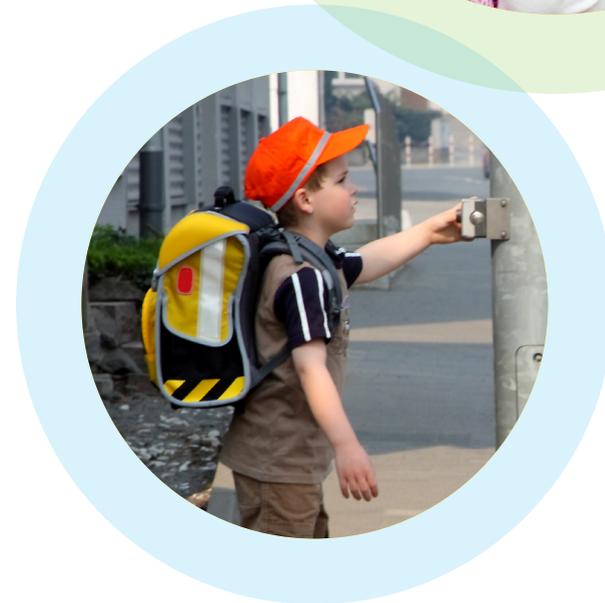
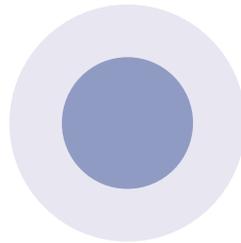
www.berlin.de/ba-neukoelln/derbezirk/sportinneukoelln.html



Schulweg

Die Grundschule Ihres Kindes ist in der Regel zu Fuß erreichbar. Nach Möglichkeit sollte Ihr Kind daher zur Schule laufen. Sie können bereits vor Schulbeginn den Schulweg gemeinsam üben. Zeigen Sie Ihrem Kind einen sicheren Schulweg, damit es lernt, wie es später sicher und selbstständig zur Schule kommt. Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für den Schulweg und begleiten Sie Ihr Kind bis zum Schuleingang. Von dort kann es ohne Sie weitergehen.

Gibt es vielleicht Freunde oder Schulkameraden, mit denen Ihr Kind gemeinsam zur Schule gehen kann? Der gemeinsame Schulweg in Gesellschaft von Freunden macht gleich doppelt Spaß!



Ausstattung

Für einen guten Start braucht Ihr Kind eine bestimmte Schulausstattung. Hier finden Sie einen kurzen Überblick zur Anregung. In der Regel erhalten Sie am Elternabend oder per Post eine ausführliche Liste mit Ausstattungsmaterial.

1. Schulmappe

Um den Rücken Ihres Kindes zu schonen, sollte es beim Kauf dabei sein und den richtigen Sitz der Mappe testen. Die Schulmappe sollte möglichst leicht, aus belastbarem Material und an das Alter und die Körpergröße Ihres Kindes angepasst sein. Mit Reflektoren ist Ihr Kind auch in der Dunkelheit gut zu erkennen. Außerdem benötigt Ihr Kind eine ausreichend große Tasche für Sportsachen.

2. Trinkflasche und Brotdose

Ein gesundes Frühstück und Getränke sind wichtig für die gesunde Entwicklung Ihres Kindes. Daher benötigt Ihr Kind eine Trinkflasche und eine Brotdose. Beides sollte sicher verschließbar und leicht zu öffnen sein. Es ist wichtig, dass Ihr Kind am Schulessen teilnimmt. Nur so kann es konzentriert und mit Freude am Nachmittagsprogramm der Schule teilnehmen.



Bitte kennzeichnen Sie die persönlichen Gegenstände Ihres Kindes, damit es seine Sachen immer wiederfindet.

3. Schultüte

Jedes Kind freut sich über eine Schultüte zum ersten Schultag. Sie können sie mit kleinen Geschenken, einigen Süßigkeiten und dem Schulmaterial füllen.



Schullandschaft

Sie haben grundsätzlich das Recht, die Schule für Ihr Kind selbst auszuwählen. Die für Sie zuständige Grundschule in Wohnortnähe ist die sogenannte Einzugsschule. Zusätzlich dazu können Sie zwei weitere Schulen als Wunsch angeben. Neben dem Lernkonzept sind auch die besonderen Ausrichtungen wie Musik, Sport oder Sprache wichtig für diese Entscheidung. An einigen Schulen können Sie die unterschiedlichen Konzepte im Rahmen von Hospitationen praktisch erfahren.



Welche Schule in Neukölln welches Konzept und welche Schwerpunkte verfolgt, erfahren Sie in der Broschüre „Neukölln macht Grundschule“.

www.berlin.de/imperia/md/content/baneukoelln/temporaerepdf/grundschulbroschuere_web.pdf

Lernkonzepte

Saph: Der Begriff „Saph“ bezeichnet die flexible Schulanfangsphase. Das erste und zweite Schuljahr werden als Einheit gesehen. Je nach individuellem Lernerfolg kann die Schulanfangsphase zwischen einem und drei Jahren dauern. Dadurch kann jedes Kind sein eigenes Lerntempo in einer weitgehend gleichbleibenden Lerngruppe verfolgen.

Jül: Unter dem Begriff „Jül“ wird das jahrgangsübergreifende Lernen verstanden. In den Schulen, in denen jahrgangsübergreifend gelernt wird, sitzen in einer Klasse Schüler aus mehreren Jahrgängen und lernen gemeinsam.

Jabl: Unter dem Begriff „Jabl“ wird das jahrgangsbezogene Lernen verstanden. Hier sind die Kinder in feste Jahrgangsklassen eingeteilt.

Sie können sich mit Fragen zur Schule auch jederzeit an Ihre Kita wenden. Viele Kitas kooperieren mit umliegenden Schulen und können Ihnen gezielt Informationen zu den Schulen und Lernkonzepten geben.

Sonderpädagogischer Förderbedarf

Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind aufgrund einer körperlichen, geistigen oder sprachlichen Beeinträchtigung oder einer Sinnesschädigung besonderen Förderbedarf haben könnte, können Sie einen Antrag auf Feststellung des Förderbedarfs stellen. Diesen Antrag können Sie in Ihrer Einzugsschule stellen und sich bereits in der Kita oder bei der Einschulungsuntersuchung beraten lassen. Wenn bei Ihrem Kind dieser besondere Förderbedarf festgestellt wurde, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kind entweder in einem Förderzentrum oder in einer Regelschule

im sogenannten inklusiven Unterricht unterrichten zu lassen. Es ist letztlich Ihre Entscheidung, an welcher Schulform Ihr Kind unterrichtet wird. Dazu werden Sie an den Förderzentren oder Ihrer Einzugsschule beraten.

SCHULFORMEN

Gemeinschaftsschule 	In Neukölln gibt es sechs Gemeinschaftsschulen, in denen die Schüler bis zum Ende der Schulzeit gemeinsam lernen. Die Gemeinschaftsschulen führen zu allen Schulabschlüssen. Wenn Ihr Kind auf eine Gemeinschaftsschule gehen soll, müssen Sie diesen Wunsch bei der Schulanmeldung angeben. Weitere Informationen zur Gemeinschaftsschule erhalten Sie hier: www.berlin.de/sen/bildung/bildungswege/gemeinschaftsschule/
Verlässliche Halbtagsgrundschule	Jede Grundschule in Berlin ist eine verlässliche Halbtagsgrundschule, das heißt, die Kinder werden von 7.30 – 13.30 Uhr auf jeden Fall verlässlich in der Schule betreut. Das gilt auch, wenn der Unterricht schon früher beendet sein sollte. Auf Wunsch kann Ihr Kind auch früher nach Hause gehen. Dieses Angebot ist für die Eltern kostenlos. Nur das Mittagessen muss bezahlt werden. Eine ergänzende Betreuung können Sie bei Ihrer Grundschule bis drei Monate vor Schuljahresbeginn beantragen. An dieser zusätzlichen Betreuung werden die Eltern einkommensabhängig beteiligt.
Offene Ganztagschule	In der offenen Ganztagsgrundschule wird das Betreuungsangebot erweitert. Es gibt ergänzende Förderungs- und Betreuungszeiten in Form von Angebotsmodulen: Frühbetreuung von 6 – 7.30 Uhr, Nachmittagsangebot von 13.30 – 16 Uhr, Spätbetreuung von 16 – 18 Uhr sowie Ferienbetreuung. An dieser zusätzlichen Betreuung werden die Eltern einkommensabhängig beteiligt. Die ergänzende Betreuung können Sie bei Ihrer Grundschule bis drei Monate vor Schuljahresbeginn beantragen.
Gebundene Ganztagschule	In der gebundenen Ganztagsgrundschule gibt es ein schulisches Gesamtkonzept von Unterricht, Erziehung, ergänzender Förderung und Betreuung, an dem alle Schülerinnen und Schüler in der Zeit von 8 – 16 Uhr an mindestens vier Tagen in der Woche verpflichtend teilnehmen. Frühbetreuung von 6 – 7.30 Uhr und Spätbetreuung von 16 – 18 Uhr sowie Ferienbetreuung können je nach Bedarf gewählt werden. An dieser zusätzlichen Betreuung werden die Eltern einkommensabhängig beteiligt. Die ergänzende Betreuung können Sie bei Ihrer Grundschule bis drei Monate vor Schuljahresbeginn beantragen.

Schulanmeldung

Ihr Kind wird in dem Jahr schulpflichtig, in dem es sechs Jahre alt wird. Das Schuljahr beginnt am 1. August. Die Anmeldungen finden in einem Zeitraum von 14 Tagen zwischen Oktober und November im Jahr vor der Einschulung statt. Der genaue Zeitraum wird durch Plakatausgang in Kitas und Grundschulen und auch in der Presse angekündigt. Sie erhalten in der Regel einen Brief mit einer Einladung.

Für die Schulanmeldung benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Ihren Pass oder Personalausweis
- die Geburtsurkunde Ihres Kindes

Sie können Ihr Kind auch dann zur Einschulung anmelden, wenn es im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März des Folgejahres 6 Jahre alt wird. Dafür müssen Sie einen Antrag stellen. Voraussetzung ist, dass Ihr Kind keinen Sprachförderbedarf hat. Auch darüber können Sie mit den Erzieherinnen und Erziehern Ihres Kindes sprechen.

Einschulungsuntersuchung

Bei der Einschulungsuntersuchung beim Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) in Neukölln wird überprüft, ob gesundheitliche oder entwicklungsbedingte Einschränkungen bestehen, die für den Schulbesuch von Bedeutung sind und möglicherweise einen Förderbedarf begründen.

Bestandteil der Untersuchung ist die Feststellung der körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung einschließlich Größe und Gewicht sowie Seh- und Hörprüfung. Die Einschulungsuntersuchung findet in dem Jahr statt, in dem Ihr Kind sechs Jahre alt wird. Dazu erhalten Sie eine Einladung.



Ruhen der Schulbesuchspflicht

Die Schulbesuchspflicht kann für ein Jahr ruhen, falls der Entwicklungsstand Ihres Kindes eine bessere Förderung in einer Kita als in der Schule erwarten lässt. Dafür müssen Sie vor dem Beginn der Schulzeit Ihres Kindes einen Antrag stellen. Eine Ruhen der Schulbesuchspflicht für ein weiteres Jahr ist nicht möglich.

Um zu beurteilen, ob die Förderung in der Kita für Ihr Kind sinnvoll ist, sprechen Sie bitte mit den Erzieherinnen oder Erziehern Ihres Kindes. Der Antrag muss schon bei der Schulanmeldung im Oktober/November abgegeben werden. Sie sollten sich daher bereits zwei Monate vorher an Ihre Kita wenden. Bei der Einschulungsuntersuchung wird Sie auch der Arzt des Kinder- und Jugendgesundheitsdienstes (KJGD) beraten.

Falls die Schulbesuchspflicht Ihres Kindes ruht, ist eine Förderung in einer Kita verpflichtend. Nur dort kann Ihr Kind bestmöglich auf einen Schulbesuch vorbereitet werden. Im folgenden Jahr melden Sie sich bitte wieder bei Ihrer Grundschule.

Folgende Termine sollten Sie beachten:

August/ September	Falls ein Ruhen der Schulbesuchspflicht infrage kommt, nehmen Sie im August/September Kontakt mit der Kita zur Beurteilung des Entwicklungsstandes Ihres Kindes auf.
Oktober/ November	Anmeldung der schulpflichtigen Kinder in der für Sie zuständigen Grundschule. Das ist in der Regel die öffentliche Grundschule, die Ihrer Wohnung am nächsten liegt. Welche Grundschule für Sie zuständig ist, können Sie auch telefonisch bei den Schulen in Ihrer Nähe erfragen.
November	Jetzt erfolgen die Einschulungsuntersuchungen. Informationen dazu erhalten Sie bei der Anmeldung an Ihrer Grundschule.

Weitere Informationen zur Schulanmeldung erhalten Sie unter:



www.berlin.de/sen/bildung/bildungswege/grundschule/anmeldung.html

Kontakthinweise/Interaktion

Bibliotheken

In den Neuköllner Bibliotheken können Sie gegen eine geringe Gebühr unterschiedliche Medien ausleihen.



Weitere Informationen erhalten Sie hier:

www.stadtbibliothek-neukoelln.de/



www.berlin.de/ba-neukoelln/stadtbibliothek/adress.html

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) Neukölln

Der KJGD informiert Sie zu Themen rund um Ihr Kind bei Ihnen zu Hause oder in einer der Sprechstunden an vier Standorten. Dazu gehören die Beratung für die gesunde Entwicklung sowie viele nützliche Tipps und Hinweise. Diese Angebote sind für Sie kostenfrei.



Weitere Informationen erhalten Sie hier:

www.berlin.de/ba-neukoelln/org/gesundheitsamt/kjgd.html

oder telefonisch unter (030) 902 39 30 43

Jugendamt

Das Jugendamt Neukölln ist Ihr Ansprechpartner für alle Themen rund um Ihr Kind.



Weitere Informationen erhalten Sie hier:

www.berlin.de/ba-neukoelln/abteilung/jugend.html

oder telefonisch unter (030) 90 23 90

Schulamt

Das Schulamt Neukölln ist der amtliche Träger der öffentlichen Schulen in Neukölln und berät Sie gern bei Fragen rund um die Schulanmeldung.



Weitere Informationen erhalten Sie hier:

www.berlin.de/ba-neukoelln/org/schulamt/

oder telefonisch unter (030) 902 39 23 71

Schulaufsicht

Die regionale Schulaufsicht ist unter anderem für die Umsetzung bildungspolitischer Vorgaben sowie für das Beschwerde-, Konflikt- und Krisenmanagement zuständig.



Weitere Informationen erhalten Sie hier:

www.berlin.de/ba-neukoelln/org/regionaleschulaufsicht/

oder telefonisch unter (030) 902 39 28 94

Sport

Eine Übersicht über Sport- und Freizeitaktivitäten in Neukölln erhalten Sie hier:



www.berlin.de/ba-neukoelln/derbezirk/verein.html

Schulen

Eine Übersicht über alle Schulen in Neukölln erhalten Sie hier:



www.berlin.de/sen/bildung/schulverzeichnis_und_portraets/anwendung/SchulListe.aspx?BezNr=08

oder in der Broschüre „Neukölln macht Grundschule“:



www.berlin.de/imperia/md/content/baneukoelln/temporaerepdf/grundschulbroschuere_web.pdf

